

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 48 (1986)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Äthanol –

Die Lösung von Überschussproblemen?

In Zeiten sinkender Erdölpreise mag es ein wenig erstaunen, wenn man sich über Alternativenenergie unterhält. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die sinkenden Erdölpreise nur eine vorübergehende Erscheinung sind, die sich unter Umständen sehr rasch wieder ändern können. Langfristig gesehen stellt der Ausbau von «nachwachsenden Rohstoffen» bzw. die Produktion von Bioäthanol durchwegs eine diskussionswürdige Alternative zur konventionellen landwirtschaftlichen Produktion dar. Die «Energieproduktion» auf landwirtschaftlicher Nutzfläche kann möglicherweise auch einen Beitrag zur Lösung von Überschussproblemen leisten, die als Folge der heutigen Strukturpolitik entstehen. In diesem Sinne werden gegenwärtig sowohl in der EG als auch in den Vereinigten Staaten erhebliche Forschungsanstrengungen unternommen. Dabei geht es einerseits darum, in Pilotbetrieben Erfahrungen bei der Herstellung und der technischen Verwendung von Äthanol zu sammeln. Auf der anderen Seite sollen wirtschaftliche Studien darüber Auskunft geben, inwieweit ein teilweiser Ersatz des Erdöls wirtschaftlich sinnvoll ist und welche Auswirkungen diese neue Produktionsrichtung für die Landwirtschaft hat.

Bisherige Studien haben ergeben, dass z. B. in Frankreich durch die Beimischung von 5% Äthanol zu Treibstoff eine Ausdehnung der Zuckerrübenanbaufläche um 20 bis 25 % (120 – 140'000 ha) nötig wäre, um genügend Rohstoffe bei gleicher Zuckerproduktion zur Verfügung zu haben. Angesichts einer Selbstversorgung von rund 140 % liesse sich diese Substitution auch ohne irgendwelche Flächenausdehnung realisieren. Gleichzeitig muss man aber auch festhalten, dass dadurch das Überschussproblem nicht gelöst, sondern nur leicht gemildert wäre. Ein weitergehender Ersatz von Benzin und Diesel durch Äthanol ist nach Ansicht der Autoindustrie beim heutigen Stand der Technik kaum möglich. Was aber eindeutig gegen einen teilweisen Ersatz von Erdöl spricht, sind die heutigen Preisverhältnisse, würde doch der Preis eines solchen Mischtreibstoffs – ohne Zollbelastung des Äthanol – um 10 bis 15% höher zu stehen kommen. Dieses Beispiel verdeutlicht die Grenzen die der Energieproduktion als Alternative für die, von Überschussproblemen geplagten EG-Länder gesetzt sind. Die wirtschaftlichen Bedingungen und der heutige Stand der Technik stehen gegen den Einsatz von Äthanol als Ersatztreibstoff. Langfristig kann man der Energieproduktion aber durchaus gewisse Chancen zugestehen. Es bleibt die Frage, ob sich die EG Überschüsse solange leisten kann, bis die Landwirtschaft als gefragter Energielieferant die Erdölländer ablösen «darf».

Peter Brügger

Titelbild

Kartoffelpflanzen – das halbautomatische Legeverfahren gewährleistet minimale Keimbeschädigungen.

(Foto: P.B.)

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT

Inhaltsverzeichnis

Editorial	9
LT-Extra	
– Was bringt der Turbolader beim Traktor?	10
LT-Aktuell	
– Nach wie vor unbefriedigende Einkommenssituation für Bergbetriebe	15
– Zur Normung von Frontzapfwelle und Fronthydraulik	16
SVLT-Post	
– Zufrieden mit den letzten beiden Getreideernten	18
Energiereform	
– Sonnenkollektoren für die Heubelüftung	19
Sektionsnachrichten	
– Veranstaltungen der Sektionen	22
– SH, ZG, SG/GL	23
Hofwerkstatt	
– Schneller Start der Motorsäge will vorbereitet sein!	24
Unfallverhütung	
– Helfen Sie mit, Brände zu verhüten!	25
Produkterundschau	26
Maschinenmarkt	27
Impressum	18
Verzeichnis der Inserenten	27